

## **Datenschutzrichtlinie**

*Der Vorstand des Kultur- und Bürgerverein Oberkaina 2020 e. V. hat in seiner Sitzung am 04.03.2020 nachfolgende*

### **Datenschutzrichtlinie**

*beschlossen:*

*Mit der Datenschutzrichtlinie soll ein Überblick über die im Verein verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie über die Rechte der betroffenen Mitglieder gegeben werden.*

- 1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch den Verein ist:  
Kultur- und Bürgerverein Oberkaina 2020 e. V.  
02625 Bautzen Ortsteil Oberkaina  
  
vorstand@oberkaina2020.de*
- 2. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere die Personalien wie Name, Adresse, Bankverbindung, Geburtsdatum, aber auch Eintritts- und Austrittsdatum und die Dauer der Mitgliedschaft. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar beim Mitglied selbst oder über die Webseite des Vereins.*
- 3. Die Vereinswebseite verwendet sogenannte „Cookies“. Cookies sind kleine Textdateien und richten auf dem Endgerät keinen Schaden an. Sie werden entweder vorübergehend für die Dauer einer Sitzung (Session-Cookies) oder dauerhaft (permanente Cookies) auf dem Endgerät gespeichert. Session-Cookies werden nach Ende des Webseitenbesuchs automatisch gelöscht. Permanente Cookies bleiben gespeichert, bis diese vom Benutzer selbst gelöscht werden oder eine automatische Lösung durch den Webbrowser erfolgt. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität der Vereinswebseite eingeschränkt sein.*
- 4. Die Vereinswebseite nutzt außerdem aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel bei Anfragen per Kontaktformular, eine SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung. Wenn die SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die an den Verein übermittelten Daten nicht von Dritten mitgelesen werden.*
- 5. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DSGVO, soweit erforderlich die Einwilligung des betroffenen Mitglieds.*
- 6. Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in Ziffer 2 genannten Aufgaben brauchen.*
- 7. Die Daten werden durch den Verein solange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 2 erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig nach Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht.*
- 8. Als betroffene Person hat das Mitglied das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 21 DSGVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für das Mitglied ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG).*

9. *Soweit durch das Mitglied eine Einwilligung erteilt worden ist, besteht das Recht zum jederzeitigen Widerruf, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.*
10. *Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft ist das Mitglied verpflichtet, seine personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da andernfalls das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrechterhalten werden kann.*